

**Deutschland – Diverse Reparatur- und Wartungsdienste – UVV-Prüfung von Betriebsmitteln
OJ S 82/2024 25/04/2024****Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Berliner Feuerwehr

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren**2.1. Verfahren**

Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und
Wartung von Betriebsmitteln.

Kennung des Verfahrens: 4c26c35d-0d4f-4f45-9648-8db60e748b52

Interne Kennung: 2024-11

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 252 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Los 1 Regalsysteme

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und
Wartung von Betriebsmitteln.

Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: innerhalb der Grenzen des § 132 Abs. 3 GWB

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: innerhalb der Grenzen des § 132 Abs. 3 GWB

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB 2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrags hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes

gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr
Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Hubwagen

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und Wartung von Betriebsmitteln.

Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: innerhalb der Grenzen des § 132 Abs. 3 GWB

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB 2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossene Verträge hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr

Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 ortsveränderliche Geräte

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und Wartung von Betriebsmitteln.

Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: innerhalb der Grenzen des §132 Abs. 3 GWB

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB 2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossene Verträge hinweg, indem er die Informations- und

Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr
Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 hydraulische Geräte
Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und
Wartung von Betriebsmitteln.
Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste
Optionen:
Beschreibung der Optionen: innerhalb der Grenzen des §132 Abs. 3 GWB

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 12627 Berlin
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13627
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024
Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027
Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB 2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossene Verträge hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr

Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5 Gefahrgutschränke

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und
Wartung von Betriebsmitteln.

Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie
hier beschrieben: innerhalb der Grenzen des §132 Abs. 3 GWB

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien
ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB
2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung
von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung
oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen
sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen
gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15
Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossene Verträge hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr
Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6 schwere Maschinen
Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und
Wartung von Betriebsmitteln.
Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13627
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024
Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: innerhalb der Grenzen des §132 Abs. 3 GWB

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB 2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossene Verträge hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr

Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 7 Absauganlagen

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und
Wartung von Betriebsmitteln.

Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie
hier beschrieben: innerhalb der Grenzen des §132 Abs. 3 GWB

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien
ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB
2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr

Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 8 Schweißgeräte

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und Wartung von Betriebsmitteln.

Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13627
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024
Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: innerhalb der Grenzen des §132 Abs. 3 GWB

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB 2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr
Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Los 9 Dakks-Püfungen
Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und
Wartung von Betriebsmitteln.
Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13627
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024
Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027
Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie
hier beschrieben: innerhalb der Grenzen des §132 Abs. 3 GWB

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB 2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr

Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Los 10 Anschlagmittel

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und Wartung von Betriebsmitteln.

Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: innerhalb der Grenzen des §132 Abs. 3 GWB

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB 2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen

Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr

Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Los 11 Grubenabdeckungen

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und Wartung von Betriebsmitteln.

Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: innerhalb der Grenzen des §132 Abs. 3 GWB

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB 2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossene Verträge hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr

Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Los 12 Werkstatteinrichtungen

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit der Berliner Feuerwehr über die UVV-Prüfung und Wartung von Betriebsmitteln.

Interne Kennung: 2024-11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: innerhalb der Grenzen des §132 Abs. 3 GWB

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung erfolgte nach der reinen Preiswertung gem. UfAB 2018 (100 % Preis).

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. §135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat,

ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossene Verträge hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 124 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntgabe im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Berliner Feuerwehr
Organisation, die die Zahlung ausführt: Berliner Feuerwehr
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Regal Consult und Handel GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Regal Consult und Handel GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln

Datum der Auswahl des Gewinners: 15/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln

Datum der Auswahl des Gewinners: 15/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: KPS Prüfservice GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: KPS Prüfservice GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln

Datum der Auswahl des Gewinners: 15/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2024-11

Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln

Datum der Auswahl des Gewinners: 15/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0006

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Scheidt Maschinen- und Eisen GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Scheidt Maschinen- und Eisen GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0006

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln

Datum der Auswahl des Gewinners: 15/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0007

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0007
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Informationen zum Auftrag:
Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln
Datum der Auswahl des Gewinners: 15/03/2024
Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024
Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0008

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Peter Brahl Schweisstechnik
Angebot:
Kennung des Angebots: Peter Brahl Schweisstechnik
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0008
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Informationen zum Auftrag:
Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln
Datum der Auswahl des Gewinners: 15/03/2024
Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024
Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0010

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH
Angebot:
Kennung des Angebots: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0010
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Informationen zum Auftrag:
Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln
Datum der Auswahl des Gewinners: 15/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0011

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0011

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln

Datum der Auswahl des Gewinners: 15/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0012

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0012

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Titel: UVV-Prüfung von Betriebsmitteln

Datum der Auswahl des Gewinners: 15/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 22/04/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Berliner Feuerwehr

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0005

Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.
Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde:
Es sind keine Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte eingegangen

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0009

Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.
Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde:
Es sind keine Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte eingegangen

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berliner Feuerwehr
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 11-1300565700-87
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Voltairestr. 2
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10179
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@berliner-feuerwehr.de
Telefon: +49 30 387 30 5210
Fax: +49 30 387 99 55 99
Internetadresse: <https://www.berliner-feuerwehr.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.berliner-feuerwehr.de/service/vergabestelle/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet
Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird
Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Abteilung: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Vergabekammer des Landes Berlin
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 90138316
Fax: +49 30 90137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-9000

Offizielle Bezeichnung: Scheidt Maschinen- und Eisen GmbH & Co. KG

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: small

Registrierungsnummer: DE135533273

Postanschrift: Helmholtzstr. 13/14 u. 19

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10587

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: info@scheidt-berlin.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Scheidt Maschinen- und Eisen GmbH & Co. KG

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: DEU

Postanschrift: Helmholtzstr. 13/14 u. 19

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10587

Land, Gliederung (NUTS): DE300

Land: DEU

E-Mail: info@scheidt-berlin.de

Telefon: 390412-0

Fax: 3929280

Gewinner dieser Lose: LOT-0006

8.1. ORG-9001

Offizielle Bezeichnung: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: micro

Registrierungsnummer: DE230882855

Postanschrift: Carl-Scheele-Strasse 12

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12489

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland
E-Mail: s.strube@neudoerffer.eu
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Neudörffer Werkstatt-Technik WTS GmbH
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: DEU
Postanschrift: Carl-Scheele-Strasse 12
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12489
Land, Gliederung (NUTS): DE300
Land: DEU
E-Mail: s.strube@neudoerffer.eu
Telefon: +49 30 8054855
Fax: +49 30 8059281

Gewinner dieser Lose: LOT-0002 LOT-0004 LOT-0007 LOT-0010 LOT-0011 LOT-0012

8.1. ORG-9002

Offizielle Bezeichnung: KPS Prüfservice GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: large
Registrierungsnummer: DE 300 472 840
Postanschrift: Goldbeckstr. 5
Stadt: Hirschberg
Postleitzahl: 69493
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)
Land: Deutschland
E-Mail: LV@kps-gruppe.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: KPS Prüfservice GmbH
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: DEU
Postanschrift: Goldbeckstr. 5
Stadt: Hirschberg
Postleitzahl: 69493
Land, Gliederung (NUTS): DE128
Land: DEU
E-Mail: LV@kps-gruppe.de
Telefon: +49 6201 8460140
Fax: +49 6201 8460199

Gewinner dieser Lose: LOT-0003

8.1. ORG-9003

Offizielle Bezeichnung: Regal Consult und Handel GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: micro
Registrierungsnummer: DE232329028
Postanschrift: Stieffring 8
Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13627
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: th.kirsch@rch-einrichter.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Regal Consult und Handel GmbH
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: DEU
Postanschrift: Stieffring 8
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13627
Land, Gliederung (NUTS): DE300
Land: DEU
E-Mail: th.kirsch@rch-einrichter.de
Telefon: 030 2977210
Fax: 030 29772110

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-9004

Offizielle Bezeichnung: Peter Brahl Schweisstechnik
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: micro
Registrierungsnummer: null
Postanschrift: Bergholzstr. 1,2,4 Tor 3
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12099
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: deltamig@web.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Peter Brahl Schweisstechnik
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: DEU
Postanschrift: Bergholzstr. 1,2,4 Tor 3
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12099
Land, Gliederung (NUTS): DE300
Land: DEU
E-Mail: deltamig@web.de

Gewinner dieser Lose: LOT-0008

8.1. ORG-9005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ca65571f-dd7b-4cdd-b35e-094abd41389a - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung:

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2024 16:09:00 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 247921-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/04/2024